

Wittmann auf Gran Canaria



Franz Wittmann und Klaus Wicha (Peugeot 207 S2000) befinden sich zur Zeit in Hochstimmung. Nach dem Sieg bei der Vogelsberg-Rallye, einem Lauf zur Deutschen Rallye-Meisterschaft, am vergangenen Wochenende, will das Interwetten Racing-Duo die positiven Erfahrungen und Testergebnisse bei der „34. Rally Islas Canarias“ in ein zählbares Resultat umsetzen und vielleicht sogar für eine Überraschung sorgen.

Wittmann: „Es wird sicher sehr spannend. Am Start dieses IRC-Laufes sind rund sieben, acht Teams, die jederzeit gewinnen können. Daher ist es sehr wichtig, dass wir schnell in den Rhythmus kommen. Ich bin nämlich überzeugt, dass hier die Abstände sehr gering sein werden. Ein kleiner Fehler kann dich weit zurück werfen. Wir sind nicht nur hoch motiviert, sondern werden auch sehr konzentriert ans Werk gehen.“

Hinsichtlich des zweiten Saisoneinsatzes von Franz Wittmann in der IRC wurde bei der Vogelsberg-Rallye ein Hauptaugenmerk auf die Reifen gelegt. Die Asphaltstrecken auf der spanischen Ferieninsel zeichnen sich durch einen sehr rauen, griffigen Asphalt aus.

„Daher haben wir den DRM-Lauf mit nur zwei Reifensätzen bestritten, um ein wenig die starke Abnutzung zu simulieren. Das hat sehr gut funktioniert. Ich denke, ich kann nun vermehrt an meiner Linie arbeiten und freue mich schon jetzt irrsinnig auf diese Erfahrung“, erklärt der Interwetten-Racing Pilot.

Den Peugeot 207 S2000 bekommt der derzeit einzige Österreicher, der im internationalen Rallyesport auf höchstem Niveau vertreten ist, immer besser in den Griff. Auch wenn Wittmann überzeugt ist, dass er lediglich 50 bis 60 Prozent vom Leistungspotentials des Peugeots ausschöpft.

Wittmann: „Das liegt natürlich daran, dass wir wahrscheinlich jenes S2000-Team in der IRC sind, das die wenigsten Testkilometer hat. Und nur durch das permanente Testen oder durch Rallyes kannst du dich an die Grenzbereiche herantasten und das Auto ausquetschen. Aber wir sind auf einem sehr guten Weg.“

Der Zeremonienstart der „34. Rally Islas Canarias“ findet am 29. April um 20.30 Uhr auf der Plaza de Canarias in Las Palmas statt. Der Start zur Rallye ist am 30. April um 08.00 Uhr im Santa Catalina Park (Service-park). Auf dem Programm stehen 15 Sonderprüfungen mit 221,59 Kilometer. Die Gesamtlänge der reinen Asphalt rallye beträgt 670,39 Kilometer. Der Zieleinlauf ist am 1. Mai um 16.10 Uhr ebenfalls im Santa Catalina Park von Las Palmas. Der Zeitunterschied zur MESZ beträgt -1 Stunde.

Zeitplan der 34 Rally Islas Canarias

30. April 2010 Start 08:00 Uhr

SP 1 Moya	8,61 km 09:00 Uhr
SP 2 Fontanales	24,85 km 09:22 Uhr
SP 3 Teror	11,83 km 10:20 Uhr
SP 4 Moya	8,61 km 12:55 Uhr
SP 5 Fontanales	24,85 km 13:17 Uhr
SP 6 Teror	11,83 km 14:15 Uhr
SP 7 Era de Cardon	8,92 km 17:55 Uhr
SP 8 Ingenio	29,95 km 19:03 Uhr
SP 9 La Antalaya	7,80 km 19:43 Uhr
1. Mai 2010 Restart	08:00 Uhr
SP 10 Santa Brigida	7,80 km 08:48 Uhr
SP 11 Telde	25,26 km 09:28 Uhr
SP 12 Agumes	9,11 km 10:23 Uhr
SP 13 Santa Brigida	7,80 km 12:54 Uhr
SP 14 Telde 2	5,26 km 13:34 Uhr
SP 15 Agumes	9,11 km 14:29 Uhr
Ziel	16:10 Uhr